

Qualifizierte textile Nachwuchskräfte haben Zukunft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **104 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Qualifizierte textile Nachwuchskräfte haben Zukunft

Tag der offenen Tür an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule in Wattwil

Am 26. April 1997 fand in Wattwil der nun schon traditionelle Tag der offenen Tür statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich von der Leistungsfähigkeit der Fachschule überzeugen. Dr. Christoph Haller, Direktor der Ausbildungsstätte, erläuterte seine Gedanken zur «Textilbildung» in der Schweiz:

Produkte mit hoher Wertschöpfung erfordern viel Know-how

Unsere Textilwirtschaft registriert fast in allen Bereichen einen lebhafteren Geschäftsgang. Neben den traditionellen Bekleidungstextilien sind Heimtextilien und in vermehrtem Ausmass technische Textilien für die schweizerischen Betriebe von Bedeutung. Die Textilmaschinenindustrie muss Kundenwünsche in immer rascherer Folge erfüllen. Für die Herstellung von Produkten mit höherer Wertschöpfung und von Nischenprodukten braucht es Know-how und somit qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Analysiert man die Altersstruktur der heutigen Kaderkräfte und die aktuelle Nachwuchssituation, so zeichnet sich

für die Zukunft ein Mangel an Fachleuten ab.

Internationale Vernetzung

Die Globalisierung der Märkte – speziell ausgeprägt in der Textilwirtschaft – stellt neue Forderungen in der Logistik und in der Kommunikation. Die Vernetzung über alle Stufen, vom Rohmaterial bis zum Verkauf der textilen Produkte, gewinnt an Bedeutung.

Die parallel zum Besuchstag stattgefundene Wanderausstellung «Cotton Road» zeigte diese Vernetzung in der textilen Kette am konkreten Beispiel der Herstellung eines einfachen T-Shirts und verknüpft sie mit ökologischen und sozialen Fragen.

Überarbeitetes Kursangebot

Die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule hat ihre Vollzeitstudiengänge und die Weiterbildungsangebote den erwähnten Forderungen des Marktes laufend angepasst. Jeder Lehrgang wurde gründlich überarbeitet, die Ausbildungen Textillogistik Techniker/-in, Aussendienst-Mitar-



beiter/-in, Modeberater/-in usw. neu konzipiert. Die Infrastruktur in Wattwil – Textilmaschinen, Prüfapparate und Informatikanlagen – ist modern. Der Tag der offenen Tür soll einen umfassenden Einblick ermöglichen und junge Männer und Frauen für die Ausbildung zur späteren Tätigkeit in einer vielseitigen Branche motivieren.

Wanderausstellung und Tag der offenen Tür sollen auch einen Beitrag zur 1100-Jahrfeier der Gemeinde Wattwil leisten, einer Gemeinde, die über lange textile Tradition verfügt. Dank des von Heberlein entwickelten, weltweit lizenzierten Texturierverfahrens, nicht zuletzt aber durch die an der Schweizerischen Textilfachschule ausgebildeten Textilfachleute, die in vielen Ländern mit textiler Produktion in leitender Funktion oder als Maschinenverkäufer tätig sind, ist Wattwil international bekannt.

Fachgespräche am Tag der offenen Tür



Da ist noch etwas unklar...



...aha, das ist der Grund...